

Die Musik der Liebe

Teil 2

Von Ai-an

Kapitel 5: Was wird es ? (Sakuras Sicht)

Einige Stunden später, am späten Vormittag, gegen 11:32 Uhr...

Wir waren bereits unterwegs und kamen grade in der Praxis meines Arztes an, wo ich um 11:45 Uhr einen Termin hatte.

Während Sasuke sich zusammen mit Nabi bereits ins Wartezimmer setzte, meldete ich mich noch an der Anmeldung an, ehe ich mich auch ins Wartezimmer setzte.

„Mama, wann dürfen wir den Baby gucken?“, wurde ich direkt gefragt, während Nabi auf meinen Schoss kletterte und mich fragend musterte.

„Ich bin gleich dran, dann darfst du gucken.“, antwortete ich.

„Und willst du nun eigentlich doch wissen, was es wird?“, wurde ich von Sasuke dann gefragt.

Ich sah zu ihm, lächelte und nickte zustimmend.

„Na klar, dass ist mit ein Grund, dass wir heute hier sind.“, erwiderte ich und freute mich schon riesig auf den Familienzuwachs.

„Außerdem können wir dann auch endlich alles besorgen, was wir brauchen.“, meinte ich weiter.

„Wir haben aber noch Zeit, noch ist das Baby nicht da.“, meinte mein lieber Freund, wo ich ihn schmollend ansah.

„Trotzdem! Und solange dauert das auch nicht mehr.“, gab ich von mir, ehe ich mich abwandte.

„Papa, Baby braucht ganz viel...jetzt.“, stimmte mein Sohn mir zu.

Sasuke seufzte und gab schließlich nach.

„Wenn ihr meint. Ich werde jetzt sicher nicht mit euch streiten.“, erwiderte er, nahm sich eine Zeitschrift und begann einen Artikel zu lesen.

Lange hatte er daran aber auch keine Freude, da ich schließlich aufgerufen wurde.

Sasuke und Nabi begleiteten mich in den Behandlungsraum, wo Sasuke sich auf einen Stuhl setzte und Nabi auf den Schoss nahm.

Währenddessen legte ich mich bereits auf die Liege und wurde von einer Schwester für den Ultraschall vorbereitet.

Nur eine Minute später, betrat auch der Arzt das Zimmer und begrüßte mich, sowie Sasuke und Nabi erst mal freundlich, ehe er sich neben mir auf den Stuhl setzte.

„Dann sehen wir mal wie es ihrem Baby geht.“, gab der Arzt von sich und begann mit

dem Ultraschall.

Neugierig und gespannt beobachteten wir den Bildschirm, wo Nabi aber schnell zu Sasuke auf sah.

„Was ist den das?“, wollte er wissen, wo Sasuke lächelte.

„Dein Geschwisterchen.“, antwortete er, wo Nabi sofort begann zu strahlen.

Das strahlen verschwand aber schnell wieder, als er das Bild auf dem Bild erneut musterte.

„Seht komisch aus.“, fand er, wo wir alle, sogar der Arzt, kurz lachen mussten.

Der Arzt wurde aber schnell wieder ernst, er musste immerhin seine Arbeit machen.

„Also ihrem Baby geht es hervorragend.“, meinte er dann, wo Sasuke und ich zufrieden lächelten.

„Möchten sie auch wissen, was es wird?“, fragte er dann, wo ich zustimmend nickte.

Sasuke und ich hatten schon darüber spekuliert, was es wohl werden würde.

Als wir Nabi danach gefragt hatten, wusste er genau, was er wollte.

„Brüderchen!“, hatte er strahlend von sich gegeben.

Dies stimmte nur nicht, mit meinen Wunsch überein, da ich mich ein Mädchen wünschte.

Sasuke hingegen war es egal, er würde sich über beides freuen.

Nun sollten wir also endlich erfahren, was es wird.

„Sie erwarten ein...gesundes Mädchen.“, meinte der Arzt dann, wo ich strahlende Augen bekam, da es genau dass war, was ich mir gewünscht hatte.

Der Arzt reinigte meinen Bauch noch von dem Gel, ehe ich mich wieder richtig anziehen konnte und kurz darauf, überglücklich, mit Sasuke und Nabi die Praxis verließ.

Nabi wollte unbedingt bei Sasuke auf dem Arm bleiben, kuschelte sich an diesen und schmollte etwas, da er sein Brüderchen nicht bekam.

„Nun schmoll doch nicht, Nabi. Eine kleine Schwester ist doch auch was tolles, mit ihr hast du dann auch ganz viel Spaß.“, meinte ich aufmunternd, wo Nabi sich aber nur dichter an seinen Papa kuschelte.